

## GESCHICHTE DES TAUCHENS

### FRÜHERE ENTWICKLUNG

- Tierreich: Rüssel des Elefanten = Schnorchel  
Taucherglocke aus Luft bei Rattenschwanzlarve  
Behausung der Wasserspinne
- 9 Jh. v.u.Z.: Krieger verwendeten Atemsäcke aus Tierhaut
- 4 Jh. v.u.Z.: Taucher von Rhodos bilden eine Zunft und verwenden Schnorchel aus Schilfhalmen
- Antike: Verwendung primitiver Taucherglocken (Vorläufer heutiger Caissons)
- Antike: die Griechen eroberten mit Hilfe von Tauchern die Hafenstadt Syrakus
- 1750 - 1850: erste Tauchboote mit Muskelkraftantrieb
- 1840: August Siebe stellt seinen elastischen Helmtauchanzug vor  
- Weiterentwicklungen sind noch heute gebräuchlich



- 19. Jh.: erste Panzertauchgeräte - ungelenke Anzüge mit 1 bar Innendruck



- 1934: C.W. Beebe und O. Barton erreichen mit der "Bathysphäre" eine Tiefe von 923 m (bei den Bermudas)



### HEUTIGE FORTSCHRITTE

- 1926-1943 Entwicklung von Hochdruck-Kompressoren und -Behältern
- 06.08.1926: zum ersten mal bewegt sich ein Mensch 10 min lang ohne jegliche Verbindung zur Oberfläche unter Wasser - der Franzose le Prieur mit dem von ihm und Fernez entwickelten DTG (PTG)
- 1943: Jacques-Yves Cousteau und Emile Gagnan entwickeln den Lungenautomaten, der dem Taucher in Verbindung mit einer Pressluftflasche die Luft im Atemrhythmus und mit dem richtigen Druck zuführt
- 1960: Jacques Piccard krönt die Forschungsarbeit seines Vaters August Piccard - er erreicht mit dem Bathyscaphe "Trieste" die tiefste Stelle des Meeres (Challenger-Tiefer im Marianen-Graben nahe Guam mit 10912 Meter)



- seit 1960: Versuche, durch Veränderung der Luftzusammensetzung, die Caisson-Krankheit und den Tiefenrausch zu bezwingen (Heliox, Tri-Mix)

### WARUM TAUCHT DER MENSCH?

Möglichkeiten und Aufgaben unter Wasser

- Berufs-
  - Militär-
  - Rettungs-
  - Forschungs-
  - Sport-
- Tauchen**       $\Rightarrow$       Suchen, Bergen, Bauen, Reparieren, militärische Aufgaben (z.B. Sprengen, Spionage), Seenotrettung, Forschung

### SPORTTAUCHEN

Suchen, Bergen, UW-Fotografie, Flossenschwimmen, Streckentauchen, Schnorcheln, Apnoetauchen (Freitauchen), Gerätetauchen, UW-Rugby, Orientierungstauchen, Eis- und Höhlentauchen, Wracktauchen, Wildwasserschwimmen, Umweltschutz

